



FDP-Fraktion * Rathausallee 62 * 22846 Norderstedt

**Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt**
Rathausallee 62
22846 Norderstedt

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
Herrn Gunnar Becker

Telefon: 040/53595-511
Mobil: 0171/4570046

Im Hause

E-Mail: fraktion@fdp-norderstedt.de

FDP Norderstedt im Internet:
<http://www.fdp-norderstedt.de>

Norderstedt, 22.11.2024

Änderungsantrag zum Hauptausschuss am 25.11.2024 **TOP 10: Änderung der Hundesteuersatzung**

Die FDP-Fraktion zieht ihren Änderungsantrag vom 30.10.2024 zurück und stellt hiermit neu folgenden Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Hundesteuer wird abgeschafft. Weiterhin bestehen bleibt aber für Norderstedter Bürger die Pflicht, einen Hund anzumelden. Dieses erfolgt ähnlich der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt einmalig gegen die Entrichtung einer noch zu bestimmenden Gebühr. Die Stadtverwaltung erarbeitet dafür eine entsprechende Regelung und stellt diese dem Hauptausschuss im 1. Quartal 2025 vor. Eine derartige einfache Anmeldung muss auch online ermöglicht werden. Für gefährliche Hunde gemäß §7 des Schleswig-Holsteinischen Hundegesetzes erarbeitet die Verwaltung eine besondere Regelung.

Begründung:

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.11.2024 gab die Verwaltung zu Protokoll, dass sich der Verwaltungsaufwand bei der vorgeschlagenen Steuerfreistellung für den ersten Hund nicht reduzieren würde, jedoch 84% der Steuereinnahmen wegbrechen würden. Die jetzt vorgeschlagene komplette Abschaffung der Hundesteuer würde jedoch zu einer deutlichen Reduzierung des Verwaltungsaufwandes führen. Das ordnungspolitische Ziel der Erfassung aller Hunde kann auch über eine einfache Anmeldung erfolgen.

In vielen Europäischen Ländern mit einem teilweise deutlich höheren Hundebestand beispielsweise in Frankreich, England, Spanien, Italien, Dänemark, und Schweden gibt es seit längerem bereits gar keine Hundesteuer.

Der Hund ist in Norderstedt das einzige Haustier, das einer Besteuerung unterworfen wird.

Für viele ältere Bürger, insbesondere, wenn sie alleine leben, aber auch für viele Familien ist der Hund ein wichtiges Bezugswesen, manche betrachten ihn sogar als Familienmitglied.

Tobias Mährlein
Fraktionsvorsitzender